**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 17 (1941)

Heft: 7

Artikel: Der Schweizer Paul Briol photographiert das Leben auf den

Raddampfern der grossen amerikanischen Ströme

Autor: Clark, Annemarie

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-751522

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Pilot. Ihm ist das Boot in allen schwierigen Situationen anver-traut. Um Pilot zu werden, muß er ein sehr schweres Examen bestehen; zum Beispiel muß er auswendig eine Karte des Riesenstromes Mississippi mit Untiefen, Schleusen und andern «Gefahrenzonen» zeichnen können. Le pilote, Maître à son bord après Dien, le pilote porte une grosse respon-sabilité. Il n'obtient au demeurant sa qualité de pilote qu'après des exa-neus 'très difficiles. On lui demande en particulier de tracer de mémoire le cours du Mississipi avec indication des différents fonds, des écluses, des zones de récifi.

Unten: Vor der Ausfahrt aus dem Hafen wird das ganze Schiff ge-spritzt und geschmiert. Am meisten Sorgfalt wird dabei auf das große Heckschaufelrad verwandt, das die Besatzung «das Herz des Bootes» nennt. En bass: Avant chaque départ, le bateau est l'objet d'une minutieuse revision. La roue à aubes, cœur du bâtiment, est naturellement l'objet des soins particuliers.

70 Tonnen Kohle benötigt der Dampfer für eine Fahrt von rund 500 Meilen. Im Heizraum arbeiten nur Neger. Der größte Teil von ihnen sind arbeitslo gewordene Baumwollplantagenarbeiter aus dem Süden oder arbeitslose Fabrikarbeiter aus dem Industrierevier Pittsburg.

Des nègres, que la crise du coton dans les plantations du sud ou la crise industrielle dans la région de Pittiburgh, ont privé de leurs emplois, ont trouvé de l'embauche dans la chambre de chauffe. Pour un trajet de 500 milles, les chaudiers du bâtiment comment 10 tomnes de charbon.

In der Schleuse. Das Schiff ist 20 Meter hoch und hat nur 1—1,20 Meter Tiefgang, da-her ist es schwer zu dirigie-ren. Gerät es zu nahe an eine Schleusenwand, werden schleu-nigst alle Nigger an Deck ge-rufen, um mit riesigen Stan-gen es wieder in die Fluß-mitte zurückzustemmen.

fluviaux mesurent une ving-taine de mètres de haut. Leurs iaine de mètres de baut. Leurs cales sont presque plates et n'enfoncent que de l' à 1,20 mètre dans les flois. La manceuver est délicate, car l'em, couver est délicate, car l'em, couver et le l'exproche par trop d'une des parois de l'écluse, les nègres de l'équipage s'élancent sur le pont, s'emparent d'un palan et se mettent en devoir de mainte-mir le batteun dans le courant.

ie kommt der Schweizer Paul Briod an Bord der altmodischen Raddampfer, die aus der Zeit des amerikanischen Dichters Mark Twain und des moch notweiten der Schweizensten Möglichkeitenszus tammen scheinen?
Paul Briols Vater ist aus einem Dörftchen der Welschschweiz nach Amerika ausgewandert, um

rika ausgewandert, um dort sein Glück zu madort sein Glück zu machen – sein Sohn Paul ist
dort geboren und wurde
ein ausgezeichneter Photograph. Die Liebe zum
Romantischen und Abenteuerlichen muß ihm im
Blut gesteckt haben. Obwohl er in einer großen
Stadt des Mittelwestens, in
Cincinnari, wohnt, die Cincinnati, wohnt, die zunächst recht neu, amezunächst recht neu, amerikanisch-nüchtern, ja häßlich anmutet, hat Briol gerade dort den ro-mantischen Ueberrest des Lebens in der guten alten Zeit entdeckt, der ihm zusagte. Es ist sechzig Jahre her, da fanden auf dem Ohio und dem Misdem Ohio und dem Mis-sissippi die berühnten «Rennen» zwischen den Flußdampfern von Kon-kurrenzlinien statt, welche die Amerikaner in Atem hielten wie heute ein Autorennen oder Box-match — das war noch die große Zeit des Flußver-kehrs, der durch Auto und Eisenbahn noch nicht ver-dräner war; zm. Unter-Eisenbahn noch nicht ver-drängt war: am Unter-lauf des Mississippi roll-ten die Baumwollballen von den großen Plantagen an Bord der Raddampfer, wurden nach New Or-leans und von dort in alle Welt, besonders aber in die Baumwollspinnereien Englands transportiert Englands transportiert und brachten den südlichen Plantagenstaaten goldenen Reichtum. Am oberen Mississippi und am Ohio gab es Holz, Kohle, bald auch Eisen und Stahl aus Pittsburg zu trans-portieren. Heute, sollte man meinen, seien die al-ten Dampfboote längst überholt und nichts mehr

utitze. Der amerikanische Uberrechande im Baumwolle hat aufgehört. Holz, Kohle, Stahl werden schneller und billier und sieden schneller und biller und sieden schneller und sieden sie



Fluß-Raddampfer suf dem Ohio. Er benötigt drei Tage für 500 Meilen Talfahrt und vier Tage für 500 Meilen Aufwärtsfahrt. 1807 baute Fulton sein erstes Dampfschiff. Zwei Jahre später ließ Nicolas Rooservelt diese sin Pittsburg für 30 000 Dollars erbaute Dampfboot seine erste Probefahrt bis New Orleans und wieder stromaufwärts machen. Damit wer die «Dampfschifflandstraße» Amerikas gefunden, der junge Kontinent war dem Prändel und dem Verkehr erschlössen.

Bateau à anbes sur le cours de l'Ohio. C'est en 1809 que Nicolas Roosevelt se rendit acquéreur, pour 30 000 dollars, du premier bateau à vapeur construit par Fulton, et inova la navigation fluviale rapide sur le Mississippi.

Der Schweizer Paul Briol photographiert das Leben auf...

Nr. 7 • 1941 Z Seite 149



«Shooting craps» (Krabbensdnießen) heißt der populäre Ausdruck für ein Glücksspiel, das die Neger an Bord des Flußdampfers, zuweilen nichtelang, spielen. Das Bild zeigt den Augenblick, da einer der Spieler «Betrugs ausgerufen hat. Die Spieler decken das Gield, das iste soeben gesetzt, haben, mit der Hand zu. Einer der Spieler greift nach einem Stück Kohle, um den entstandenen Konflikt auf seine Verste zu lösen. «Just Ikke the big nations«(genau wie es die großen Nationen madsch), bemerkte einer der von ober zukundenen Schiffer dzuz.

L'équipage passe le plus clair de ses loisirs à jouer à «shooting craps» (le tir aux crabes). Une contestation vient de l'élèver entre les joueurs, aussiôt chacum s'empresse de recouvrir sa mise, l'un d'eux en prévision d'une bagarre, se aint d'un bloc de charbon.



Wie der Dichter Mark Twain winn Namen erland. Auf dem Etiles wird mit dem Lot die Tiles des Wassers gemesen. Die Schnur ist mit Sant belegt, um die Handflächen zu schützen, Amkr ones, Mark twains (two) etc., das heißt. Mark Walter der Jerkell Samuel Langhorne Clemens hieb, its 1835 in Florida im Staate Missouri geboren. On ou proceder als conde des Jonds. «Mark one» (marque une)... Mark tousin (marque deux), émotera le nêgre, anseit de Mark Twain, au lies de Missouri de Missouri où li naquit en last.



Der Koch der «Betsy Ann», eines der größten und schnellsten Mississpischiffe. Er erzählt gerne aus der Vergangenheit und bezonders vom großen Rennen der beiden Schiffe «Betsy Ann» und «Chris Greene» im Jahre 1929, bei welchem An-laß er von den Reportzern photographiert wurde wie ein Filmstar oder Diplomat.

Le cuisinier du «Betsy Ann» aime à narrer les péripéties péripéties qui passionnèrent toute l'Amérique — de la course que disputa ce bateau avec le «Chris Greene» en 1929.

## Vestiges du passé dans un continent neuf

L'un de nos compatriotes romands, Paul Briol, dont le père vint s'éta-blir en Amérique, est un excellent photographe d'outre-Atlantique. Son thème préjèré est celui de ces jameux bateaux à aubse qui sillon-nent le Missouri, le Mississippi, l'Ohio et autres grands flewer, bateaux dont le fim «Shouuboat» nous a en son temps montré la grande poétic.





Charakteristisch für die Raddampfer der amerika-nischen Ströme ist der bewegliche, an Bord mon-tierte Landungssteg. Während der Fahrt dient er den Negerlastträgern als Liegeterrasse.

La passerelle d'embarquement est arrimée à bord. Pendant la traversée, elle sert de pont aux porteurs nègres attachés au bâtiment.



In strengen Wintern haben die Mississippi-dampfer im Oberlauf des Stromes und seiner Zuflüsse harte Kämpfe mit der Vereisung zu bestehen. Schon man-cher dieser Raddampfer hat den Blizzards und dem Eisgang nicht stand-gehalten und ist ge-sunken.

L'hiver est rigoureux dans le cours supérieur du Mississippi. Malbeur aux bateaux qui sont pris dans les glaces et dans le blizzard. Nom-

Raddampfern der großen amerikanischen Ströme